

# AMTSBLATT für die Stadt Strausberg



Strausberg, den 11. September 2009

Jahrgang 18 • Nr. 9/2009

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1–3 Stadtverordnetenversammlung aktuell

Seite 1 Beschlüsse der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 03.09.2009

### Seite 2–4 Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

Seite 2–3 Laubentsorgung von Straßenbäumen

Seite 3 Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung  
Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43/08 „Wohnbebauung Rosa-Luxemburg-Straße“

Seite 3–4 Immobilienangebote der Stadt Strausberg/Baulandflächen

Seite 4 Information an Pächter bzw. Nutzer von kommunalen Erholungsgrundstücken  
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche der Stadt Strausberg sowie Jugend- und Sozialarbeiter/innen  
Mitarbeit in Beiräten

### Beschluss Nr. 10/137/2009

#### Mitgliedschaft der Stadt Strausberg in touristischen Verbänden / Vereinen

Die Stadt Strausberg arbeitet im Tourismusverein Märkische S5-Region e.V. mit und beendet die Mitgliedschaft im Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V. zum 31.12.2009.

### Beschluss Nr. 10/138/2009

#### Fortführung des Kommunal-Service Strausberg

1. Der Kommunal-Service Strausberg, Eigenbetrieb der Stadt Strausberg (KSS) wird unbefristet fortgeführt.
2. Der KSS wird durch die Stadt Strausberg mit folgenden Arbeiten an ihrem Eigentum (öffentlicher Zweck) vollständig bzw. teilweise beauftragt:

1. Straßenreinigung / Winterdienst, einschließlich der Papierkorbentleerung,
2. Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, einschließlich Maßnahmen zur Gefahrenabwehr,
3. Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen (incl. Rasenmäh und Laubentsorgung),
4. Friedhofspflege und Instandhaltungsarbeiten sowie der Pflege der Kriegsgräberanlage und des jüdischen Friedhofs,
5. Unterhaltung und Erneuerung von Verkehrsleiteinrichtungen und -zeichen, der Wegebeschilderung sowie der Ausstattungen im Stadtgebiet,
6. Allgemeine Unterhaltungs- und Transportaufgaben, einschließlich der KFZ- und Maschinenwartung,
7. sonstige, den Betriebszweck fördernde Aufgaben wie Arbeiten zur Vorbereitung und Durchführung von Stadtfesten u. ä.
8. Reinigung, Wartung und Instandsetzung von Anlagen zur Ableitung von Regenwasser,
9. Reinigung der öffentlichen Spielplätze, einschließlich der darauf befindlichen befestigten und unbefestigten Flächen,
10. Baumpflegearbeiten, wie Lichtraumprofil, Kopfbauabschnitt, Rodungen und Fällungen.

3. Die Stadt Strausberg stellt die Finanzierung der Investitionen entsprechend Investitionsprogramm sicher.

4. Das Investitionsprogramm wird bestätigt.

### Beschluss Nr. 10/139/2009

#### Bebauungsplan Nr. 43/08 „Wohnbebauung Rosa-Luxemburg-Straße“ – Offenlagebeschluss

1. Nach der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird die Abwägung entsprechend dem anliegenden Abwägungsprotokoll beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43/08 „Wohnbebauung Rosa-Luxemburg-Straße“ soll gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

### Beschluss Nr. 10/140/2009

#### Verkauf und Belastung eines kommunalen Grundstückes Gewerbepark Strausberg Nord, Am Flugplatz

Das Grundstück in Strausberg, Gewerbepark Strausberg-Nord, Am Flugplatz, Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 5240, Flur 20, Flurstück 174, Größe von 17.797 m<sup>2</sup>, daraus eine Teilfläche von ca. 4.000 m<sup>2</sup> ist entbehrlich.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die o.g. Teilfläche zum Zwecke der Ansiedlung zu verkaufen.

Der Belastung des Grundstückes in Höhe des Kaufpreises und der Investition wird zugestimmt.

### Beschluss Nr. 10/141/2009

#### Besetzung des Aufsichtsrates der Krankenhaus MOL GmbH

Zur Wahl in den Aufsichtsrat wird der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH Herr Hans-Jürgen Mader als Vertreter der Interessen des Krankenhausstandortes Strausberg vorgeschlagen.

## Stadtverordnetenversammlung aktuell

### Beschlüsse der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2009

#### Beschluss Nr. 10/135/2009 Verkehrsführung in der Strausberger Altstadt

In Auswertung der verkehrstechnischen Untersuchungen in der Altstadt und der nachfolgenden Bürgerbeteiligung wird der Bürgermeister beauftragt, eine Beschlussvorlage mit folgenden wesentlichen Inhalten in die SVV einzubringen:

1. Ermöglichen der Ein- und Ausfahrt am Südende der Großen Straße in der Zeit von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr mit Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf 20 km/h ab dem Zeitpunkt der Einführung des neuen ÖPNV-Fahrplanes (Dezember 2009).
2. Weitere verkehrsorganisatorische und andere Maßnahmen zur Verbesserung des Befahrens und des Parkens in der Altstadt, die sich aus den Vorschlägen und Hinweisen der durchgeführten Untersuchung und der Bürgerbeteiligung ergeben.

#### Beschluss Nr. 10/136/2009 Entlastung des Bürgermeisters für die Jahresrechnung 2008

Gemäß § 93 (3) Gemeindeordnung Brandenburg wird die durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Märkisch-Oderland geprüfte Jahresrechnung 2008 bestätigt.

Die Entlastung des Bürgermeisters für die Jahresrechnung 2008 wird erteilt.

# Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

## Laubentsorgung von Straßenbäumen

Liebe Strausbergerinnen, liebe Strausberger,

dieses Jahr wird erstmalig nach langer Zeit die Entsorgung des Straßenbaumlaubes durch die Stadtverwaltung organisiert. Es handelt sich um eine Serviceleistung der Stadt Strausberg zur Entlastung seiner Bürger, für die im Haushalt 2009 40,0 T€ zur Verfügung stehen.

Ab Oktober werden erstmalig die Laubsäcke eingesammelt.

Bitte sammeln Sie das Laub in handelsüblichen festen Müllsäcken und verschließen Sie diese ordnungsgemäß.

Die Entsorgungstermine entnehmen Sie bitte dem beigefügten Tourenplan. Die

Entsorgung erfolgt 14-tägig analog zur Entsorgung der gelben Säcke.

Den Auftrag zum Einsammeln der Säcke hat die Firma

ALBA Wriezen GmbH  
Schulzendorfer Straße 13  
16269 Wriezen

Tel.: 03 34 56/ 479 45

Fax: 03 34 56/ 26 20

E-Mail: gabriela.mischlin@alba.info

Internet: www.alba.info

Sitz: Wriezen, Registergericht: Frankfurt(Oder), HRB 1258FF  
Geschäftsführer: Jürgen Naujok

erhalten.

Wir weisen noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass Laubsäcke, die artfremde Beimischungen enthalten oder zu schwer sind, stehen gelassen werden.

Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass wir ausschließlich das Laub entsorgen, dass die öffentliche Straße verunreinigt.

Laub auf den Grundstücken, auch wenn dieses von Straßenbäumen stammt, hat der Grundstückseigentümer selbst zu entsorgen.

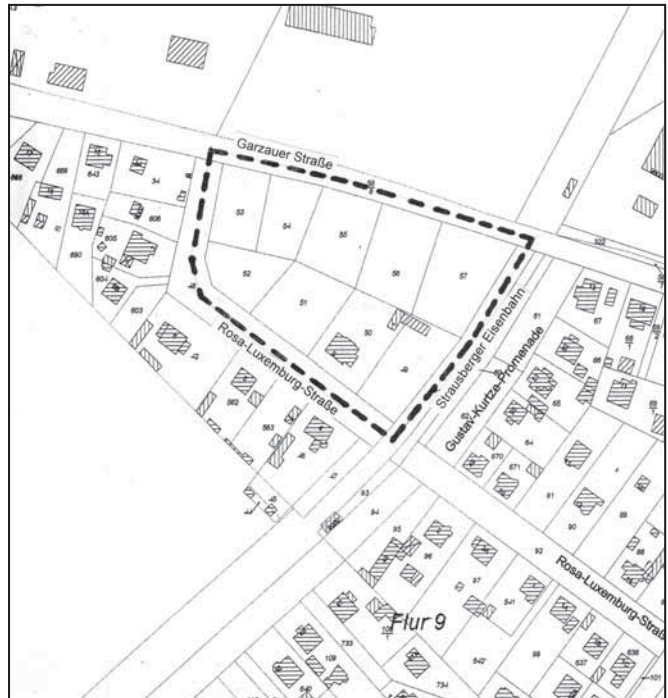
Dazu besteht natürlich nach wie vor die Möglichkeit, Grünabfälle jeder Art innerhalb der Grünabfallentsorgung des Entsorgungsbetriebes des Landkreises Märkisch-Oderland in den zugelassenen Grünabfallsäcken zu entsorgen, oder dieses einem Kompostplatz zuzuführen. Weitere Informationen finden Sie in ihrem Abfallkalender für das Jahr 2009, der allen Haushalten zugänglich ist.

### Tourenplan 2009

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Straße
				Buchhorst
				Elisabethstraße ohne 15-19
				Erich-Weinert-Straße
				Ernst-Menger-Straße
				Ernst-Thälmann-Straße
				Espenweg
				Fasanenpark
				Fischerkietz
				Fliederweg
				Fließstraße
				Flurstraße
				Fontanestraße
				Freiligrathstraße
				Friedrich-Ebert-Straße
				ohne 74-94, 99-104a
				Friedrich-Engels-Straße
				Fritz-Heckert-Straße
				Fritz-Reuter-Straße
				Garzauer Chaussee
				Garzauer Straße
				Georg-Kurtze-Straße
				Gerhard-Hauptmann-Straße
				Goethestraße
				Gorkistraße
				Grenzweg
				Große Straße
				Grünstraße
				Gustav-Kurtze-Promenade
				nur Eigenheimbereiche
				Haselnussweg
				Hegermühlenstraße
				außer 54a-l
				Heinrich-Dorrenbach-Str.
				nur Eigenheimbereiche
				Heinrich-Heine-Straße
				Heinrich-Rau-Straße
				nur Nr. 1-19
				Hennickendorfer Chaussee
				Herrenseeallee
				Hohensteiner Chaussee
				Hopfenweg
				Hubertusallee
				Hufenweg
				Im Grund
				Jägerstraße
				Jungferstraße
				Karl-Lehnert-Straße
				Karl-Liebkecht-Straße
				Karl-Marx-Straße
				Kastanienallee
				nur Eigenheimbereiche
				Käthe-Kollwitz-Straße
				Kelmstraße
				Kirschallee
				Klosterdorfer Chaussee
				Klosterstraße
				Konradstraße
				Kopernikusstraße
				Krumme Straße
				Landhausstraße
				Leistikowweg
				Lessingstraße
				Lindenplatz
				Lindenpromenade
				außer Nr. 10a-13d
				Markt
				Max-Liebermann-Straße
				Mirabellenweg
				Mittelallee
				Mittelfeldring
				Mühlenweg
				Paul-Singer-Straße
				nur Eigenheimbereiche
				Ph.-Müller-Straße
				nur Eigenheimbereiche
				Poetensteig
				Predigerstraße
				Rehfelder Straße
				Berliner Straße
				ohne 38, 73-76, 79-83, 91a-f, 95-100
				Birkenstraße
				Bruno-Bürgel-Str. ohne 1-6

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Straße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Rennbahnstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Rosa-Luxemburg-Straße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Rudolf-Breitscheid-Straße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Rudolf-Egelhofer-Straße
				nur Eigenheimbereiche
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Ruhlsdorfer Straße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Schillerstraße außer Nr. 5-14
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Schlagmühlenstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Schulstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Spechtweg
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Spittelgasse
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Straße der Jugend
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Tolstoistraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Torfhäuser
30.	14. 28.	11. 25.	9.	Treuenhof
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Uhlandstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Violinengasse
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Waldemarstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Walkmühlenstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Wallstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Weinbergstraße
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Wiesenweg
30.	14. 28.	11. 25.	9.	Wildrosenweg
30.	14. 28.	11. 25.	9.	Wilhelmshof
30.	14. 28.	11. 25.	9.	Wilkendorfer Weg
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Wirtschaftsweg
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Wriezener Straße
				außer Nr. 15-37
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Zilleweg
	7. 21.	4. 18.	2. 16.	Zum Erlenbruch
30.	14. 28.	11. 25.	9.	Zur Pflaumenplantage

Anlage:  
 Planausschnitt  
 Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 43/08  
 „Wohnbebauung Rosa-Luxemburg-Straße“



## Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

### Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43/08 „Wohnbebauung Rosa-Luxemburg-Straße“

Für die Fläche zwischen Rosa-Luxemburg-Straße, Garzauer Straße und der Strausberger Eisenbahn in Strausberg wird ein Bebauungsplan aufgestellt (Geltungsbereich s. Planausschnitt). Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke der Flur 9 der Gemarkung Strausberg 49 - 57 in Gänze und die Flurstücke 25, 48 und 58/8 in Teilen.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Wohngebietes. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Sie haben die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen. Während der Auslegungsfrist können Sie Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Diese werden in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, liegt in der Zeit vom

**21.9.2009 bis einschließlich 21.10.2009**

im Gebäude der Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 3.OG, Raum 3.21

montags bis freitags von	08.30 bis 12.00 Uhr
montags und mittwochs von	13.00 bis 15.00 Uhr
dienstags und donnerstags von	13.00 bis 16.00 Uhr
und dienstags von	16.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03341- 381322/26), auch außerhalb dieser Zeiten, öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Strausberg, den 07.09.2009

gez. Hans Peter Thierfeld  
 Bürgermeister

## Immobilienangebote der Stadt Strausberg

### Baulandflächen

**Bruno-Bürgel-Straße** Flur 12, Flurstück 2897 (Parzelle 8) **Größe:** 434 m<sup>2</sup>  
**Lage:** Wohngebiet "Dichterviertel" Waldrand, Seenähe, gute Stadtlage  
**Nutzung:** mit einem EFH bebaubar  
**Kaufpreis:** 19.000 €

**Uhlandstraße** Flur 12, Flurstück 2894 (Parzelle 10) **Größe:** 443 m<sup>2</sup>  
 Erschließung über gemeinsame Zufahrt von Uhlandstr. (Miteigentumsanteil)  
**Lage:** Wohngebiet "Dichterviertel" Waldrand, Seenähe, gute Stadtlage  
**Nutzung:** mit einem EFH bebaubar  
**Kaufpreis:** 18.000 €

**Uhlandstraße** Flur 12, Flurstück 2895 (Parzelle 11) **Größe:** 548 m<sup>2</sup>  
 Erschließung über gemeinsame Zufahrt von Uhlandstr. (Miteigentumsanteil)  
**Lage:** Wohngebiet "Dichterviertel" Waldrand, Seenähe, gute Stadtlage  
**Nutzung:** mit einem EFH bebaubar  
**Kaufpreis:** 21.000 €

**Klosterdorfer Chaussee** Flur 3, Flurstück 937 **Größe:** 515 m<sup>2</sup>  
**Lage:** nördliche Wohnlage  
**Nutzung:** bebaubar mit einem Einfamilienhaus in zweiter Reihe.  
 ca. 90 m<sup>2</sup> Grundfläche, Erdgeschoss plus ausgebautes Dachgeschoss  
**Kaufpreis:** 14.000 €

**Wesendahler Straße** Flur 2, Flurstück 404 **Größe:** 435 m<sup>2</sup>, unbebaut  
**Lage:** Siedlung "Fr.-Schiller-Höhe"  
**Nutzung:** Wohnbebauung  
**Kaufpreis:** 12.000 €

**Wesendahler Straße** Flur 2, Flurstück 410 **Größe:** 523 m<sup>2</sup>, unbebaut  
**Lage:** Siedlung "Fr.-Schiller-Höhe"  
**Nutzung:** Wohnbebauung  
**Kaufpreis:** 12.000 €

**Hirschfelder Straße 7** Flur 2, Flurstück 406 **Größe:** 716 m<sup>2</sup>, bebaut mit Bungalow/Abbruch  
**Lage:** Siedlung "Fr.-Schiller-Höhe"  
**Nutzung:** Wohnbebauung  
**Kaufpreis:** 25.000 €

**Wesendahler Straße 30** Flur 2, Flurstück 416 u.97 (Teilfläche) **Größe:** ca. 500 m<sup>2</sup>  
**Lage:** Siedlung "Fr.-Schiller-Höhe" (bebaut mit Bungalow)  
**Nutzung:** Wohnbebauung zulässig  
**Kaufpreis:** 27.500 €

## Grundstücke im Gewerbepark Nord

**Lage:** Stadt Strausberg im Landkreis Märkisch-Oderland

**Nutzungen:** Dienstleistung, Handwerk, produzierendes Gewerbe, Bauhandel, innovatives Gewerbe.

**Grundstücksgröße:** Die Stadt Strausberg stellt frei gestaltbare Gewerbegrundstücke für Gewerbeansiedlung bereit.

**Kaufpreis:** 20,00 €/m<sup>2</sup> (Abschläge vom Kaufpreis von ca. 4 €/m<sup>2</sup> möglich)

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Gretel Werner, Tel. (03341) 38 11 50, Fax (033441) 38 14 44,  
E-Mail: gretel.werner@stadt-strausberg.de

Angebote sind einzureichen bei der

Stadtverwaltung Strausberg  
Der Bürgermeister  
Hegermühlenstraße 58  
15344 Strausberg

Sie haben die Möglichkeit, sich über die zum Verkauf stehenden Grundstücke zu informieren. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Sie können aber auch bei Interesse schriftlich oder per E-Mail über o.g. Kontakt ein Angebot abgeben. Ihr Angebot wird wie folgt behandelt:  
Die Entscheidung wird jeweils zum 15. des Monats getroffen. Bei mehreren auf ein Grundstück eingegangenen Angeboten wird die Entscheidung nach folgenden Kriterien getroffen:

- Höhe des Gebotes
- Eingangsdatum des Angebots

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Strausberg in ihrer Entscheidung über die Annahme eines Gebots frei ist.

## Information an Pächter bzw. Nutzer von kommunalen Erholungsgrundstücken

Pächter bzw. Nutzer von kommunalen Erholungsgrundstücken der Stadt Strausberg können sich bei der Stadtverwaltung über die Möglichkeit zum Kauf der Grundstücke informieren.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Gretel Werner, Tel. (03341) 38 11 50, Fax (033441) 38 14 44,

E-Mail: gretel.werner@stadt-strausberg.de

## Einrichtungen für Kinder und Jugendliche der Stadt Strausberg sowie Jugend- und Sozialarbeiter/innen

**Anschrift / Telefon/Ansprechpartn. Zielgruppe/Angebot/Öffnungszeiten**

Heinrich-Dorrenbach-Straße 1b  
(Postadresse: Club,  
z.Hd. Ute Wunglück, PSF 0123,  
15331 Strausberg)  
Tel. 03341 / 495975 Ute Wunglück

Jugendliche ab 16 Jahre  
Workshops, Partys, u. andere  
Veranstaltungen

Mo-So entsprechend des Bedarfs

Garzauer Chaussee 1  
Tel. 03341 / 49 89 42  
Ivonne Schmeck

Kinder u. Jugendliche (7-25 Jahre)  
verschiedene Freizeitangebote  
Mo-Fr entsprechend des Bedarfs

Am Annatal 58  
Tel. 03341 / 47 11 77  
Sylvia Rupprecht

Kinder u. Jugendliche (7-25 Jahre)  
Sport und Spiel, AG Volleyball  
Mädchennachmittage  
Mo-Fr entsprechend des Bedarfs

Allgemeine Förderschule  
Am Sportpark 2  
Tel. 03341 / 42 10 23  
Siiri Jensch

Schüler der 1.-10. Klasse  
Beratung, Ferien-, Freizeitangebote/-fahrten  
an den Wochentagen, während des Schulbetriebs

3. Grundschule  
Heinrich-Dorrenbach-Straße 1  
4. Grundschule  
Am Annatal 65  
Tel. 03341 / 35 96 85  
Angelika Wählich

Schüler der 1.-6. Klasse  
Beratung, Wahrnehmungs- und  
Konzentrationstraining  
an den Wochentagen während des Schulbetriebs

Anne-Frank-Oberschule  
Peter-Göring-Straße 24  
Tel. 03341 / 49 72 93  
Stefan Haug

Schüler der 7.-10. Klasse  
Beratung, Gruppenarbeit  
an den Wochentagen

KSC im SEP  
Landhausstraße 16-18  
Tel. 03341 / 31 35 19  
Cornelia Schröder

Kinder und Jugendliche  
Sportangebote in den Stadtteilen  
an den Wochentagen  
Vorstadt und Hegermühle

**Kieztreff in Vorstadt FÜR KIDS u. ELTERN** (für Kinder im Alter von 6- 13 Jahren)  
Heinrich-Dorrenbach-Str.1, Anbau der Vorstadtgrundschule, 1. Stock

**Montags- freitags** in der Zeit von **14:00 –18:00 Uhr für Kids** geöffnet mit Angeboten: Hausaufgabenhilfe, Spielen, Malen, Basteln, sportliche Betätigung, Kochen, Backen und was Ihr noch so an Ideen habt.

Montags immer **Rock Solide Club** mit dem Missionscamp e.V. ab 15:30 Uhr  
**Freitags immer Sport** in der Turnhalle der Vorstadt-Grundschule in der Zeit von 14:00- 15:00 Uhr - Treff kurz vor Beginn im Kieztreff oder vor der Turnhalle  
**donnerstags- Elterncafe**

**In den Herbstferien startet** im Kieztreff Vorstadt das Projekt „Kinderstadtteilplan“  
Kinder werden zu Stadtteildetektiven und erforschen ihren Stadtteil.  
Die Ergebnisse werden dann auf einem Kinderstadtteilplan festgehalten.  
Wer Lust und Zeit hat macht einfach mit!  
**Ansprechpartnerin:** Evelyn Korn Tel. **01746717600**

**Kieztreff in Ost „FantasyKiez“ FÜR KIDS u. ELTERN**  
(für Kinder im Alter von 6- 13 Jahren)

in der Kita Sonnenschein in der Artur-Becker-Str. 12, rechter Eingang 1.Etage

**montags - freitags** in der Zeit von **14:00-18:00 Uhr für Kids** geöffnet mit Angeboten: Hausaufgabenhilfe, Spielen, Malen, Basteln, werkeln, sportliche Betätigung, Kochen, Backen und was Ihr noch so an Ideen habt. Dienstags immer Kochen

**jeden Freitag Sport** in der Mühlenberg-Turnhalle in der Zeit von 15:00- 16:30 Uhr  
**Ansprechpartnerin:** Frau Wolter

## Mitarbeit in Beiräten

Die Stadt Strausberg hat zur Beratung der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und des Bürgermeisters folgende Beiräte zu benennen:

- einen Seniorenbeirat (bereits gebildet)
- einen Sportbeirat
- einen Behindertenbeirat
- einen Agendabeirat mit den Arbeitsgruppen  
Bauen und Umwelt  
Wirtschaft und Tourismus  
Jugend, Bildung und Soziales.

Die Beiräte bestehen aus mindestens 7 Mitgliedern. Gesucht werden Einwohner mit besonderen Erfahrungen und Kenntnissen zum jeweiligen Aufgabengebiet des Beirates und mit besonderem Engagement.

Aufgabe der Beiräte ist es, zu geplanten Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Interessengruppen in der Stadt Strausberg haben, vorab Stellung zu nehmen.

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einer fachkundigen Mitarbeit haben, werden gebeten, sich bis 30.09.2009 bei der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu melden:

entweder schriftlich: Stadtverwaltung Strausberg  
Sitzungsdienst  
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung  
Frau Cornelia Stark  
PF 1144  
15331 Strausberg

telefonisch: 38 11 38 oder 38 11 99  
oder per E-Mail: michaela.lasch@stadt-strausberg.de

Folgende Angaben sind nötig:

Benennung des Beirats, für den Interesse besteht  
Name, Vorname  
Geburtsdatum  
Wohnadresse  
Telefon, wenn vorhanden, E-Mail-Adresse

## Impressum Amtsblatt für die Stadt Strausberg

Erscheint monatlich  
**Herausgeber, Redaktion und Satz:** Stadt Strausberg, Der Bürgermeister, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Telefon: (03341) 38 11 34, Telefax: (03341) 38 14 30, Internet: www.stadt-strausberg.de, E-Mail: info@stadt-strausberg.de  
**Auflage:** 13.500 • **Redakteurin:** Vera Schmolinske  
Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Lieferung. Das Amtsblatt kann in der Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstr. 58, 15344 Strausberg, kostenfrei abgeholt werden.  
**Vertrieb:** BAB Direktvertrieb GbR, Tel. (03 34 38) 5 50 15  
**Druck:** BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin, www.berliner-zeitungsdruck.de  
**Redaktionsschluss:** 4.9.2009

**Ende des amtlichen Teiles**